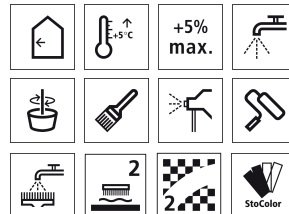


Technisches Merkblatt

StoColor Sil In

Schadstoffgeprüfte, konservierungsmittelfreie, stumpfmatte Innen-Silikatfarbe, Nassabrieb 2 und Deckvermögen 2 nach EN 13300



Charakteristik

Anwendung

- innen
- für Anstriche mit mineralischem Charakter auf Wand- und Deckenflächen
- speziell für sensible Bereichen, z. B. Kindergärten, Krankenhäuser, für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Innenflächen, durch die schimmelpilzhemmende Wirkung als vorbeugender Anstrich für Lebensmittelbereiche wie Schlachthäuser, Molkereien, Brauereien, usw.

Eigenschaften

- schimmelpilzhemmend
- beständig gegenüber Flächendesinfektionsmittel
- entspricht den Anforderungen der Lebensmittelhygiene
- nichtbrennbar je nach Aufbau
- gut deckend
- konservierungsmittelfrei
- organischer Anteil < 5 %
- lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
- TÜV-Mark - fremdüberwacht
- frei von fogging-aktiven Substanzen
- ökozertifiziert - erfüllt die strengsten Kriterien bzgl. Umwelt, Gesundheit und Funktionalität (natureplus)

Optik

- stumpfmatt nach EN 13300

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,6 g/cm ³	
Ergiebigkeit	EN 13300	7 m ² /l	
Glanz	EN 13300	Stumpfmatt	
Nassabriebbeständigkeit	EN 13300	Klasse 2	
Deckvermögen	EN 13300	Klasse 2	
Maximale Korngröße	EN 13300	fein	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von

Technisches Merkblatt

StoColor Sil In

Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den Folgebeschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen.

Vorbereitungen

Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V: Grundieren mit StoPrim Plex.

Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs durch Dampfstrahlen entfernen. Fehlstellen und Lunken mit StoLevell In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

Ziegel-Sichtmauerwerk:

Grundieren mit StoPrim Plex.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit

Technisches Merkblatt

StoColor Sil In

StoPrim Color. Grundieren mit StoPrim Plex bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:
Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Leimfarbenanstriche:
Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:
Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevel In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:
Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:
Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: +5 °C

Materialzubereitung

Zwischenbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt.
Schlussbeschichtung bis max. 5 % mit Wasser verdünnt.

Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich	0,12 - 0,14	l/m ²
bei 2 Arbeitsgängen	0,24 - 0,28	l/m ²

Technisches Merkblatt

StoColor Sil In

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:
StoColor Sil In

Schlussbeschichtung:
StoColor Sil In

Je nach Farbtonwahl und Art des Untergrundes können weitere Anstriche notwendig sein.

Systemaufbau für sensible Bereiche:
Der Systemaufbau mit Metylan Power Granulat Kleister, StoEuro Trend Raufaser und der Innensilikatfarbe StoColor Sil In ist schadstoffgeprüft und damit besonders für hochsensible Räume, wie Kinderzimmer, Schlafzimmer usw., geeignet.

Dies wird durch die Gütesiegel des TÜV SÜD, TÜV NORD und natureplus bestätigt.

Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Um Ansätze zu vermeiden, müssen zusammenhängende Flächen nass in nass aufgetragen werden.

Airless-Spritzen:
Düse: 0,018" - 0,026"
Druck: 150 - 180 bar
Düsenwinkel: 50°
Verdünnung: ca. 5 % mit Wasser

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchte: überarbeitbar nach ca. 6 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis auf die Trocknung:
Die vorgesehenen Gipspachtelmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten"

Technisches Merkblatt

StoColor Sil In

durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.

Hinweis zum Prüfbericht:

Die im Prüfbericht vom TÜV SÜD genannten und geprüften Flächendesinfektionsmittel können von denen z. Z. im Markt eingesetzten abweichen. Die Einsatzfähigkeit sollte im Einzelfall neu beurteilt werden.

Ungünstige Lichtverhältnisse (Streiflicht):

Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir den Einsatz von StoColor Rapid Ultramatt.

Liefern

Farbton

weiß, altweiß AW11/AW15, STH01 (RAL 9010), STH02 (RAL 9016), STH03 (NCS S 0500N), begrenzt tönbar nach StoColor System

Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an diesen Stellen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Farbtongenauigkeit:

Aufgrund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbedingungen kann keine Gewähr für gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei:

- a. ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes
- b. unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche
- c. partiell stark unterschiedlicher Alkalität/Inhaltsstoffen aus dem Untergrund, übernommen werden.

Hinweis:

Bei Farbtönen werden durch die Pigmentpasten geringfügige Mengen an Lösemittel in das Produkt eingebracht.

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche, hängen von vielen Faktoren ab und sind daher gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungstoffes unvermeidbar.

Abtönbar

Mit max. 1 % StoTint Aqua selbst abtönbar.

Verpackung

Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen

Fest verschlossen und frostfrei lagern.

Lagerdauer

Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche
Beispiel: 1450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2011

Technisches Merkblatt

StoColor Sil In

Gutachten / Zulassungen

TÜV StoColor Sil In	schadstoffgeprüft Bewertung des Emissionsverhaltens
TÜV StoColor Sil In	Desinfektionsmittelbeständigkeit Bewertung der Flächendesinfektionsmittelbeständigkeit
TÜV StoColor Sil In	Eignung im Lebensmittelbereich Beurteilung auf Eignung im Lebensmittelbereich
Natureplus StoColor Sil In	Zertifikat 0602-0602-046-1 Umwelt - Gesundheit - Funktion
ofi Wien	Allergiepotehtial - StoSil In Gutachterliche Stellungnahme
Prüfbericht Nr. 3-07	StoSil In Langzeitprüfung der schimmelpilzhemmenden Wirkung
P-SAC 02/III-278	StoSil Decor, StoSil Struktur - Baustoffklasse A2 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Kennzeichnung

Produktgruppe	Innensilikatfarbe
Zusammensetzung	Volldeklaration nach Vergaberichtlinie "natureplus®", Wasser, Mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Kaliwasserglas, Calciumcarbonat, Polymerdispersion, Hydrophobierungsmittel, Stabilisatoren, Verdicker, Entschäumer
GISCODE	M-SK011K-Silikatfarbe
Sicherheit	Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.sto.de . Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoColor Sil In

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Tel.: +49 7744 57-0
Fax: +49 7744 57-2178
infoservice@stoeu.com
www.sto.de